

## Leistungsbeschreibung

<b>Einrichtung/ Projekt</b>	REGSAM Bayerstraße 77a 80335 München Telefon 089 / 18 93 58 - 0 Fax 089 / 18 93 58 - 20 E-Mail <a href="mailto:info@regsam.net">info@regsam.net</a>
<b>Träger</b>	Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V. Bayerstraße 77a 80335 München Tel. 089 / 18 93 58 - 0

<b>Zuordnung Produktplan LHM</b>	7.3.2 Kooperation mit freien Trägern
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>REGSAM (<b>REG</b>ionalisierung <b>S</b>ozialer <b>A</b>rbeit in <b>M</b>ünchen) ist das kommunal geförderte und regionalisiert arbeitende Netzwerk in München. REGSAM richtet sich an alle regional tätigen sozialen Einrichtungen und andere vor Ort tätige Akteurinnen und Akteure, wie z.B. die lokale Politik und bürgerschaftlich engagierte Schlüsselpersonen. Je nach Aufgabenstellung werden auch Einrichtungen aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Kulturbereich, die lokale Ökonomie oder die Wohnungswirtschaft in das Netzwerk integriert.</p> <p>REGSAM</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet eine flächendeckende Netzwerkstruktur, die regional in 16 REGSAM-Regionen zur Verfügung steht</li> <li>• ermöglicht und fördert die Kooperation der Einrichtungen und weiterer Akteurinnen und Akteure in den Regionen</li> <li>• fördert die Transparenz der Angebote</li> <li>• REGSAM-Moderation unterstützt den Informationstransfer innerhalb des Netzwerks und nach außen,</li> <li>• beteiligt sich an regionalen Planungsprozessen,</li> <li>• REGSAM-Moderation übernimmt Prozessverantwortung in ausgewählten Gebieten mit einem besonderen Handlungsbedarf (Schwerpunktgebiete)</li> <li>• leistet durch Vernetzung einen Beitrag zur Integration der Einrichtungen für Flüchtlinge und Wohnungslose in die Stadtteile</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Beschluss der Vollversammlung vom 01.10.2003          Beschluss in der gemeinsamen Sitzung (Kinder- und Jugendhilfe-, Sozialhilfe- und Sozialausschuss) des Stadtrates vom 13.01.2004          Beschluss des Sozialausschusses des Stadtrates vom 06.07.2006          Beschluss in der gemeinsamen Sitzung (Kinder- und Jugendhilfe-, Sozialausschuss) des Stadtrates vom 13.10.2009          Beschluss in der gemeinsamen Sitzung (Kinder- und Jugendhilfe- und Sozialausschuss vom 09.10.2012          Beschluss in der gemeinsamen Sitzung (Kinder- und Jugendhilfe-</p>

**REGSAM-Vertrag ab 2016, Anlage 3b**

	und Sozialausschuss) des Stadtrates vom 16.06.2015
<b>Zielgruppe(n)</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen und ehrenamtlich tätige Funktionsträgerinnen und Funktionsträger aus den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit, Kultur und lokale Politik.
<b>Ziele der Einrichtung/ des Projektes</b>	<p><b>Präambel zur grundsätzlichen strategischen Ausrichtung von REGSAM</b></p> <p>REGSAM</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ist das flächendeckende regionale Netzwerk in München, in dem Einrichtungen und Verwaltung aus dem Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit, Sozialbürgerhäuser, lokale Politik und teilweise bürgerschaftlich Engagierte als Schlüsselpersonen mitwirken. Weitere Akteurinnen und Akteure beteiligen sich punktuell und zeitlich befristet am Netzwerk.</li><li>• ist als flächendeckende regionale Vernetzungsstruktur eingebunden in die Stadtentwicklungskonzeption „PERSPEKTIVE MÜNCHEN“ und handelt im Rahmen der Stadtratsziele.</li></ul> <p><b>Ziele für alle an REGSAM beteiligten Organisationen und Einrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durch die Beteiligung am Netzwerk sind Synergien und Kooperationen für die Bewältigung der komplexen Aufgaben der Einrichtungen und der Herausforderungen für die Stadtteile entstanden.</li><li>• Aus der Praxis begründete Angebotsdefizite und Versorgungslücken sind erfasst und innerhalb der REGSAM-Gremien (RAGS) an die Sozialplanung kommuniziert. Gemeinsame Handlungsansätze der Einrichtungen vor Ort sind ggf. entwickelt und umgesetzt.</li><li>• Die Kooperation verschiedener REGSAM-Gremien innerhalb der Sozialregionen ist verbindlich geregelt. Struktur und Inhalt gestaltet sich je nach Sozialregion unterschiedlich.</li><li>• Eine transparente Darstellung der regionalen sozialen Angebote ist durch den Eintrag in die Suchmaschine für Soziales <a href="http://www.muenchen-info-sozial.de">www.muenchen-info-sozial.de</a> gewährleistet.</li></ul> <p>Die regionalen Arbeitsgemeinschaften Soziales (RAGS) arbeiten eigenständig auf der Basis der jeweiligen regionalen Herausforderungen, Schwerpunkte und Zielsetzungen.</p> <p><b>Ziele der professionellen REGSAM-Moderation</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Netzwerkstruktur ist aufrechterhalten und das Potential des Netzwerkes kann genutzt werden.</li><li>2. Kooperationen sind ermöglicht und aufrechterhalten.</li><li>3. Die Vermittlung zwischen dem Netzwerk und den Organisationen (Einrichtungen, Trägern, Stadtverwaltung, Politik) findet auf regionaler und überregionaler Ebene regelmäßig statt.</li><li>4. Die Öffentlichkeit ist über das Netzwerk, seine Strukturen und seiner Aktivitäten informiert.</li></ol>

Leistungsspektrum	<p><b>zu Ziel 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege und Ausbau des Netzwerkes</li> <li>• Integration neuer Einrichtungen und Unterkünfte in das Netzwerk</li> <li>• Konzipierung und Durchführung von Fortbildungen und Fachveranstaltungen</li> <li>• Coaching und Beratung der Facharbeitskreise zur Sicherung ihrer Handlungsfähigkeit</li> <li>• Informationstransfer innerhalb des Netzwerkes sowie Weitergabe relevanter stadtweitere Informationen in das Netzwerk</li> <li>• Sicherung der Adressierbarkeit des Netzwerkes (Akquise und Pflege relevanter Adressen)</li> <li>• Der Ausbau und die Aktualisierung der Suchmaschine „München sozial“ durch die eingetragenen Einrichtungen/Angebote ist unterstützt.</li> <li>• Konzeptentwicklung und Konzeptweiterentwicklung entsprechend neuer Anforderungen an das Netzwerk</li> <li>• Teilnahme der REGSAM-Moderation an relevanten regionalen und stadtweiten Gremien</li> <li>• Eigene Qualitätssicherung</li> </ul> <p><b>zu Ziel 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderation der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Soziales (RAGS)</li> <li>• Prozessverantwortung in den Gebieten mit besonderem Handlungsbedarf in enger Kooperation mit der raumbezogenen Sozialplanung</li> <li>• Moderation und Begleitung der Integration neuer Unterkünfte für Flüchtlinge und Wohnungslose in den Stadtteil</li> <li>• Aufbau von projektorientierten, zeitlich befristeten Kooperationen (Workshops, Projektgruppen, „Runde Tische“)</li> <li>• Organisatorische Unterstützung des REGSAM-Kuratoriums</li> </ul> <p><b>zu Ziel 3:</b></p> <p><u>Auf regionaler Ebene:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitergabe von regional erhobenen Angebotsdefiziten und Versorgungslücken an die Sozialplanung des Sozialreferats innerhalb der RAGS</li> <li>• Regelmäßiger Austausch/Wissenstransfer mit den Bezirksausschüssen (in der Regel innerhalb der RAGS)</li> <li>• Kommunikation mit verschiedenen Trägern und Einrichtungen in der Region, regelmäßiger Kontakt zu den Sozialbürgerhäusern</li> <li>• Unterstützung bei der Einführung neuer Einrichtungen/Netzwerke in die Region („Türöffner“)</li> <li>• Unterstützung bei Abstimmungsprozessen zwischen Organisationen und dem Netzwerk</li> </ul> <p><u>Auf überregionaler Ebene:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiger Austausch und Vereinbarungen auf Steuerungsebene, z.B. mit verschiedenen Steuerungsbereichen/Referaten, Verbänden, Stadträten etc.</li> <li>• Vertretung der regionalen Anliegen und Herausforderungen in</li> </ul>
-------------------	---

## REGSAM-Vertrag ab 2016, Anlage 3b

	<p>stadtweiten Gremien</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vermittlung zwischen stadtweit agierenden Einrichtungen und Trägern und dem regionalen Netzwerkes</li><li>• Mitglied in der ARGE Planung, ARGE Soziales ö/f, Mitglied im Bündnis München sozial</li></ul> <p><b>zu Ziel 4:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherung des Zugangs zum Netzwerk über eine aktuelle und barrierefreie homepage</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit in und für die Region, z.B. Darstellung regionaler Projekte auf der homepage (Voneinander wissen!), strukturierter Versand von wichtigen Infos in die Regionen.</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit in die (Fach-)öffentlichkeit, Pressearbeit, Herausgabe von Informationsmaterial über REGSAM</li><li>• Verschiedene Veranstaltungsformen für Entscheider in Verwaltung und Politik (z.B. Stadtteilrundgänge).</li></ul> <p><b>Weitere Leistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Übernahme der Trägerschaft für einzelne Projekte in den Regionen (z.B. bei Finanzierung durch Stiftungen)</li><li>• Übernahme von (Mit-)Veranstalterschaft (Antragstellung und Abrechnung) für Veranstaltungen/Projekte, besonders bei der Beantragung einer BA-Förderung</li></ul>
<b>Standards</b>	<p><b>Regionale Standards:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jede Region hat eine feste Ansprechpartnerin/einen festen Ansprechpartner.</li><li>• In jeder Region gibt es eine RAGS mit 4-6 Sitzungen pro Jahr.</li><li>• In jeder Region gibt es mindestens je einen Facharbeitskreis für Kinder/Jugend/Familie und für Seniorinnen und Senioren.</li><li>• Angebotsdefizite und Versorgungslücken werden innerhalb der RAGS an die Sozialplanung weitergegeben.</li><li>• Jede REGSAM-Region hat eine aktuelle homepage.</li><li>• Aktuelle Informationen über Termine, Projekte und Veranstaltungen sind auf der REGSAM-homepage eingestellt.</li><li>• Einmal pro Jahr findet auf Einladung der Sozialplanung in jeder Sozialregion ein Sozialregionsgespräch zwischen der SBH-Leitung, der regionalen Sozialplanung und der REGSAM-Moderation statt.</li></ul> <p><b>Weitere Standards:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachpersonal mit einem Sozialpädagogik- oder vergleichbarem Abschluss gewährleistet gleichbleibende Qualität. Es muss sowohl Erfahrung in der Stadtteilarbeit als auch in der Moderation von Vernetzungsprozessen und Projektarbeit vorhanden sein. Der Stellenumfang ist im Detail im Vertrag, Haushalts- und Stellenplan geregelt.</li><li>• Der Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V. stellt ein gut erreichbares und gut ausgestattetes Büro zur Verfügung.</li></ul>
<b>Sonstige Angaben</b>	<p>Jeweils zum 31.03. eines Jahres werden dem Sozialreferat der aktualisierte Haushaltsplan des lfd. Jahres, die Haushaltsaufstellung für das folgende Jahr und der Verwendungsnachweis mit Jahresbericht für das abgelaufene Jahr vorgelegt.</p>

--	--